Neuapostolische Kirche
Schweiz

Suchen – Sammeln – Stärken

25.09.2021

Im Suchen, Sammeln und Stärken erkennen wir unsere zeitgemässen Aufgaben. Bezirksapostel Jürg Zbinden spornte zu Beginn der Tagung für Gemeindevorsteher die Teilnehmenden an, diejenigen zu suchen, die sich von der Gemeinde distanziert haben, sie zu sammeln und spüren zu lassen, dass sie vermisst werden und ihre Gaben fehlen und deren Glauben zu stärken.



Die im letzten Jahr coronabedingt ausgesetzte Tagung konnte nun durchgeführt werden. Gross war die Freude über das **Wiedersehen, den gemeinsamen Erfahrungsaustausch, die Kontaktpflege sowie die Nutzung der vielschichtigen** Informations- und Weiterbildungsangebote.

Bezirksapostel Zbinden hatte die Gemeindevorsteher der ganzen Schweiz zur Tagung von Samstag, 25. September 2021, nach Sursee eingeladen. Freudig begrüsste er die gegen 190 Teilnehmenden im grossen Plenarsaal des Campus. Zu Beginn betonte er: «Ich empfinde grosse Dankbarkeit unserem Gott und himmlischen Vater gegenüber, dass es euch gibt! Dankbar bin ich auch jedem einzelnen von euch. Mit Gottvertrauen habt ihr den heiligen Ruf des Allmächtigen zum Dienst angenommen. In der Liebe zu Jesus Christus und mit Hingabe für die Anvertrauten setzt ihr ihn um. Danke!»

Seelsorge ist eine Herzensangelegenheit – für alle!
Die Seelsorge ist neben dem Gottesdienst das wichtigste Angebot der Neuapostolischen Kirche. Sie ist umfassender als bisher verstanden, ist aber auch einem Wandel unterworfen. Vor einigen Monaten erfolgte deshalb anhand vieler Gespräche und Befragungen eine Standortbestimmung. Dabei zeigten sich die unterschiedlichen Erwartungen und Bedürfnisse der verschiedenen Generationen, die einerseits beeinflusst sind von Traditionen und andererseits von gesellschaftlichen Veränderungen.

Um in diesem sich verändernden Umfeld dem Sinn und Zweck der Seelsorge gerecht zu werden, braucht es einen Handlungsrahmen, der in der Gemeinde Freiraum und Flexibilität schafft. Dabei sollen die Bedürfnisse der Glaubensgeschwister und die vorhandenen Ressourcen berücksichtigt werden. Dazu braucht es die Unterstützung der Amtsträger, der Glaubensgeschwister wie auch der Gemeinde als Ganzes. Ziel ist: «Meine Kirche, meine Gemeinde macht Gottes Heilsangebot durch Seelsorge erlebbar.»

Themenvielfalt in den Workshops
Resilienz, Gemeindeleitung, Gesprächskreis, Gottes Stimme hören, Musik, Jugendpflege, Ökumene, gewaltfreie **Kommunikation, Mentoring, MDV/MediaPortal, Seelsorge Glaubensgespräche, Verstehst Du, was Du liest – jeder** Teilnehmende konnte zwei Workshops nach seiner Wahl besuchen.

Im Plenarsaal stellte der Bezirksapostel in einem Referat die Aufgaben eines Gemeindevorstehers dar. Anschliessend orientierte Apostel Matthias Pfützner über die Ökumene und gab einige Hinweise zur neuapostolischen Glaubenslehre.

Bezirksapostel Zbinden dankte den Teilnehmenden und verwies auf den bevorstehenden gemeinsamen Gottesdienst vom Sonntag, 26. September 2021 in Zofingen - als Abschluss der Gemeindevorsteher-Tagung.




















